

# ( ( ( ( UNIKOM ) ) ) ) )

UNION NICHT-KOMMERZORIENTIERTER LOKALRADIOS

PRÄSIDENT  
Lukas Weiss  
Blauenstrasse 63  
4054 Basel  
Tel 079 373 22 33  
Fax 061 302 62 65  
unikom@bluewin.ch

## PROJEKTANTRAG

Gemäss Ausschreibung BAKOM vom 26. Juni 2009 zur  
Förderung der Radio- und TV Programmschaffenden

An das Bundesamt für Kommunikation / Zukunftstrasse 44 / 2501 Biel

Per e-mail an Frau Bettina Nyffeler [bettina.nyffeler@bakom.admin.ch](mailto:bettina.nyffeler@bakom.admin.ch) mit Verweis in teilweise ausgefülltem  
Onlineformular, da umfangreicher Antrag (Siehe auch Angaben gemäss Onlineformular Bakom).

## RADIO AUS- UND WEITERBILDUNG IM INTERKULTURELLEN KONTEXT

Von der Evaluation bestehender Unterlagen zu Pilotkursen und Unterrichtsmaterial in 4 Sprachen für  
Programmschaffende nicht-deutscher Muttersprache im komplementären Radiobereich

### Inhalt

1. Projektbeschrieb.....	2
1.1. Ausgangslage.....	2
1.2. Idee .....	2
1.3. Grundlagen.....	2
1.4. Ziele.....	3
1.4.1. Projektbezogene Ziele.....	3
1.4.2. Spezifische Kursziele / Lerninhalte .....	3
1.5. Vorgehen .....	5
1.6. Zielgruppen .....	6
1.6.1. Workshops .....	6
1.6.2. Pilotkurse .....	6
1.7. Trägerschaft und Projektbeteiligte.....	6
2. Projektorganisation .....	7
3. Projektablaufplan.....	8
4. Projektbudget .....	9
5. Angaben gemäss Online-Formular BAKOM .....	12

---

Basel, den 31. August 2009

# 1. Projektbeschreibung

## 1.1. Ausgangslage

Im Rahmen des EU-Projektes 'INTER.MEDIA' hat klipp & klang radiokurse an der Entwicklung von Ausbildungsmaterial für die interkulturelle Zusammenarbeit in Community-Medien mitgearbeitet. In verschiedenen UNIKOM-Radios wurden in den letzten Jahren wertvolle Erfahrungen in der Durchführung von interkulturellen Projekten gesammelt (Bsp. "Incontri Indiretta" in Zürich oder "Information ist Integration" in Basel). Durch gemeinsame Aktivitäten wie die Tagung "RaDialoge 08" oder einer Ausbildungswoche in Salecina entstand in den letzten beiden Jahren ein loses Netzwerk von Radioschaffenden aus dem deutschsprachigen Raum, die sich über ihre Erfahrungen in der interkulturellen Radioarbeit austauschen. Dieses Knowhow soll für die Aus- und Weiterbildung fruchtbar gemacht werden.

## 1.2. Idee

Die Programm-Qualität bei den Unikom-Radios soll gemäss den Auflagen des Bakom systematisch gesichert werden. Dazu werden bei den einzelnen Radios Konzepte erarbeitet und interne sowie externe Aus- und Weiterbildungen organisiert. Dabei zeigt sich, dass die Aus- und Weiterbildung bei den deutschsprachigen Sendungen einfacher zu realisieren ist. Bei den anderssprachigen Sendungen stellen sich Probleme, denn viele Programmschaffende beherrschen die deutsche Sprache nicht so gut, als dass sie von den „normalen“ monolingualen Kursen profitieren können. Ausserdem haben wir negative Erfahrungen mit der integrativen Wirkung von solchen Bildungsangeboten gemacht.

Aus diesem Grund planen wir ein Projekt, das die Aus- und Weiterbildung im interkulturellen Kontext zum Gegenstand hat. In zwei Workshops sollen die wesentlichen Lerninhalte zu Moderation, Interview und Recherche sowie Selbstfahrtechnik zusammen gestellt werden und KursleiterInnen sowie ProgrammkoordinatorInnen auf die Besonderheiten interkultureller Radioarbeit und deren Bedeutung für die Integration der anderssprachigen Programmschaffenden geschult werden. Ein weiteres Ziel ist die Erarbeitung von Unterrichtsmaterial und Merkblätter in verschiedenen Sprachen (in der Pilotphase 4 Sprachen: englisch, französisch, spanisch, türkisch).

Im Anschluss daran finden drei Pilotkurse für anderssprachige SendungsmacherInnen statt. Die Themen Moderation, Interview, Recherche und Technik werden multilingual mit der Referenzsprache Deutsch behandelt. Die in diesen Pilotkursen gesammelten Erfahrungen werden von den Teilnehmenden sowie den Dozierenden erfasst und in einem weiteren Workshop evaluiert.

Eine Lektion in jedem dieser Kurse enthält zudem eine „Einführung“ zum Umgang mit „Bildungshorizonte“ da das Interesse an Kompetenzerhöhung – trotz sprachlichen Defiziten bei der deutschen Sprache – bei den Programmschaffenden mit nicht-deutscher Muttersprache sehr gross ist.

## 1.3. Grundlagen

Als Grundlage für dieses Projekt dienen der Ordner "Bildungshorizonte Radio und Fernsehen" sowie verschiedene zur interkulturellen Radioarbeit vorhandene Lehrmittel, die auf die Anforderungen der Unikom-Radios zugeschnitten werden sollen:

- Frederik Stucki; Bildungshorizonte Radio und Fernsehen, ein Leitfaden zur Aus- und Weiterbildung von Programmschaffenden; Verein Bildungshorizonte Radio Fernsehen; 2009; Bern.

*Siehe auch [www.bildungshorizonte.ch](http://www.bildungshorizonte.ch)*

- Antje Schwarzmeier, Ulrich Werner et al.; Interaudio, Materialien für die interkulturelle Radioausbildung; Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk (LPR Hessen); 2007; Kassel.

*Siehe auch [www.interaudio.org](http://www.interaudio.org)*

- Intercultural Media Training in Europe, Handbuch für TrainerInnen und RedakteurInnen; Bildungszentrum BürgerMedien e.v.; 2006; München. (*Ergebnisse eines zweijährigen Socrates Grundvig Projektes der EU 2004-2006*) Siehe auch [www.intermedia-online.org](http://www.intermedia-online.org)

- Udo Israel und Andreas Reimann; A & F Handreichungen, Materialien zur radiojournalistischen Aus- und Fortbildung in nichtkommerziellen Radios – Praxishandbuch für Lehrende und Lernende; Bildungszentrum BürgerMedien e.v.; 2005 München.

- Merkheft für die journalistische Grundausbildung; klipp & klang radiokurse; 2008 Zürich.

Zudem wird auf das laufende Socrates Grundvig Projekt „Learning partnership intercultural media literacy“ Bezug genommen, an der klipp & klang radiokurse mitwirkt.

## 1.4. Ziele

### 1.4.1. Projektbezogene Ziele

#### Pilotkurse

- Methodische Weiterentwicklung interkultureller Aspekte
- Integration nicht deutschsprachiger Programmschaffender
- Verbesserung der Verständlichkeit der Kursinhalte
- Verbesserung Sendungsqualität, Erhöhung der Verständlichkeit und der Dynamik des Programmflusses
- Vernetzung der Programmschaffenden
- Niederschwelliger Zugang
- Wissensvermittlung und Weiterbildung Programmschaffende
- Wissensvermittlung und Weiterbildung KursleiterInnen
- Sensibilisierung der Programmverantwortlichen und KursleiterInnen für die Besonderheiten bei der Aus- und Weiterbildung von Programmschaffenden nicht-deutscher Muttersprache

#### Unterlagen (Merkblätter)

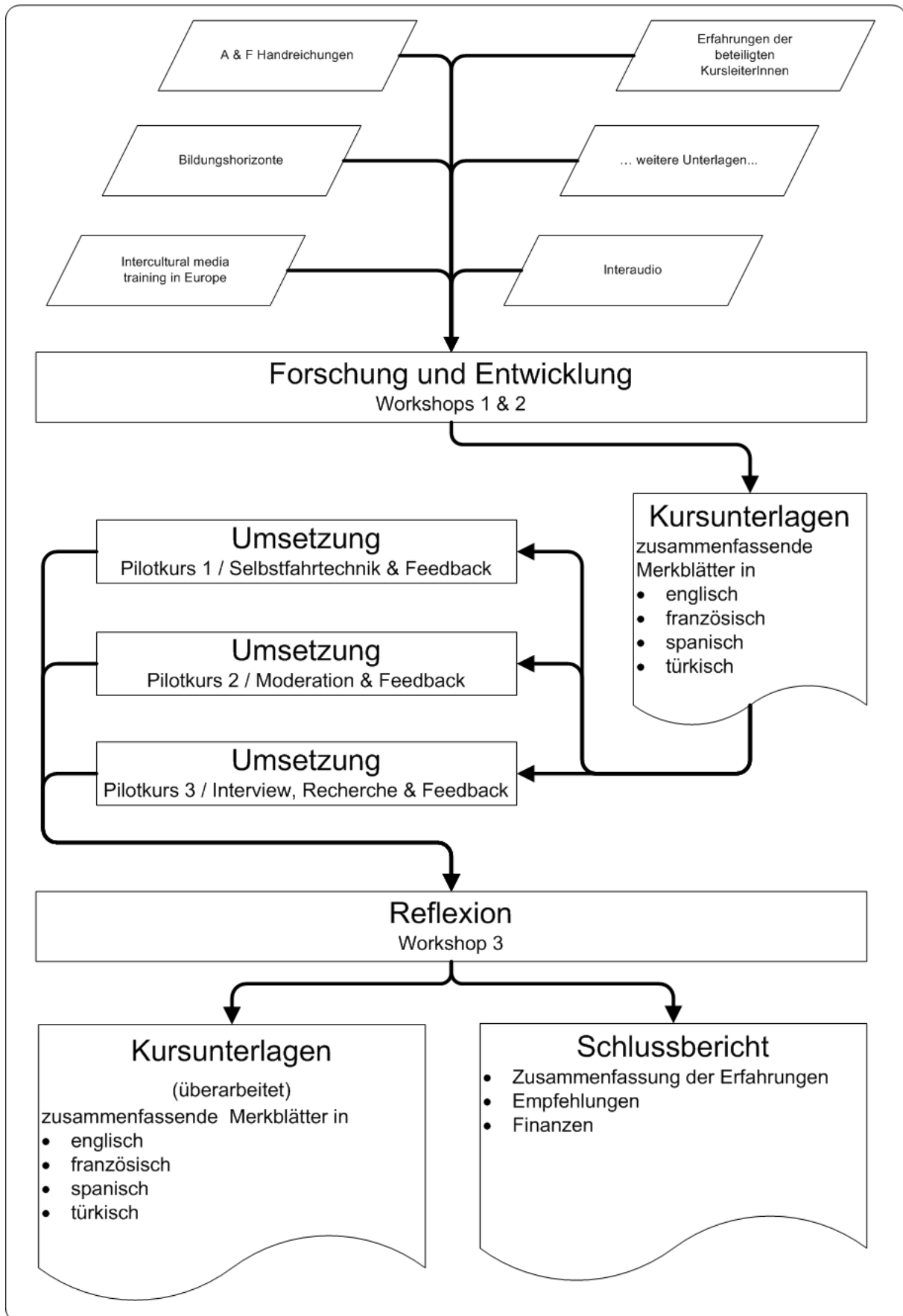
- vier Sprachen (englisch / spanisch / französisch / türkisch)
- vielseitiger Gebrauch / modularer Aufbau
- auf die Verhältnisse in den UNIKOM-Radios für freiwillige Programmschaffende angepasst

### 1.4.2. Spezifische Kursziele / Lerninhalte

Workshop 1 / Grundlagen (Allgemein) - Erarbeitung der Lerninhalte im Detail	
Workshop 2 / Grundlagen (Umsetzung) - Erarbeitung Grundlagen Kursziele / Methodik - Erarbeitung der zusammenfassenden Merkblätter und Kursunterlagen	
	Pilotkurs 1 / Technik & Feedback - Verbesserung Sendungsqualität - Verbesserung der Programmflussdynamik
	Pilotkurs 2 / Moderation & Feedback - Verbesserung Sendungsqualität - Reflexion der eigenen Rolle als VermittlerIn
	Pilotkurs 3 / Interview, Recherche & Feedback - Verbesserung Sendungsqualität - Reflexion über Informationsquellen
Workshop 3 / Evaluation - Feedback aus Pilotkursen - Erarbeitung von Vorgaben für weitere Kurse	

- Umsetzung Kurs-Feedback	
---------------------------	--

## 1.5. Vorgehen



## 1.6. Zielgruppen

### 1.6.1. Workshops

KursleiterInnen (klipp & klang radiokurse sowie Radios aus der Trägerschaft) und Programmverantwortliche der konzessionierten UNIKOM-Radios sowie sendungserfahrene MigrantInnen.

### 1.6.2. Pilotkurse

Programmschaffende nicht-deutscher Muttersprache und weitere Beteiligte aus interkulturellen Sendungsgefässen aller konzessionierten UNIKOM-Radios

## 1.7. Trägerschaft und Projektbeteiligte

Trägerschaft dieses Projekts ist der Verband UNIKOM in Zusammenarbeit mit Radio X (Basel), Radio LoRa (Zürich) und Radio RaBe (Bern).

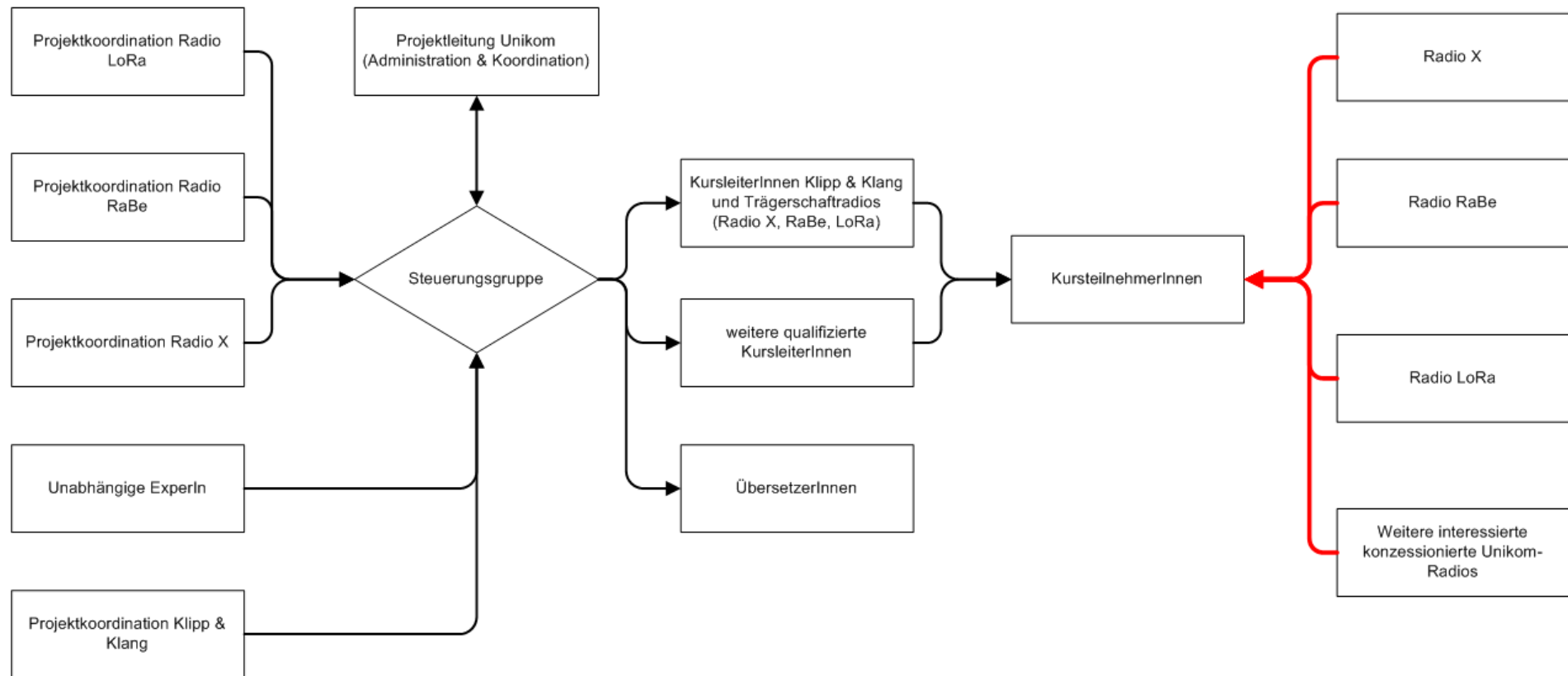
In der Steuerungsgruppe ist mit dem Einsitz der jeweiligen ProjektkoordinatorInnen der drei Radios, der Projektkoordinatorin Adriane Borger bei klipp & klang radiokurse sowie als externer Experte Frederik Stucki (Autor Bildungshorizonte) die Integration der verschiedenen Bedürfnisse / Möglichkeiten gewährleistet. Die vorgesehenen KursleiterInnen sind sowohl fachlich wie auch in der interkulturellen Radioarbeit erfahrene AusbilderInnen. Adriane Borger ist für die Zusammenstellung und Betreuung des KursleiterInnentams zuständig. Die Ausbildungsangebote von klipp & klang radiokurse sind Eduqua-zertifiziert.

Die Aufgaben der Projektleitung sind administrativer Art und umfassen die Koordination der Workshops und der Kurse sowie die Koordination der Abschlussarbeiten. Dafür ist Juan-Manuel Widmer (Selbständiger Betriebsökonom FH) vorgesehen.

Projektleitung UNIKOM	Juan-Manuel Widmer
Verantwortliche Kursleitung	Adriane Borger, Bereichsleitung Interkulturelles; klipp & klang radiokurse
Externer Experte	Frederik Stucki; Autor Bildungshorizonte
Koordination Radio LoRa	Robert Heinze; Koordinator Spezialprogramme
Koordination Radio X	Natalie Berger Kofmel; Koordination mehrsprachige specials
Koordination Radio RaBe	Lucia Vasella; Projektleiterin Interkulturelles

## 2. Projektorganisation

# Projektorganisation Unikom Projekt Radioaus- und Weiterbildung im interkulturellen Kontext



### 3. Projektablaufplan

Pilotkurse  
November 2010-Februar 2011

